

| | | | |
|-------------------|---|--------------------------|------------|
| Protokoll: | Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart | Niederschrifts-Nr | 25 3 |
| | | TOP: | |
| | Verhandlung | Drucksache: | 1373/2013 |
| | | GZ: | AK 0045-01 |

| | |
|---------------------------|--|
| Sitzungstermin: | 05.02.2014 |
| Sitzungsart: | öffentlich |
| Vorsitz: | BM Wölfle |
| Berichterstattung: | - |
| Protokollführung: | Herr Häbe st |
| Betreff: | Zuschuss an den Ring politischer Jugend für das Jahr 2012 |

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser vom 17.01.2014, GRDRs 1373/2013, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Ring politischer Jugend (RpJ) wird auf der Grundlage der vom Verwaltungsausschuss am 20.10.2010 (GRDRs 453/2010; Niederschrifts-Nr. 339) beschlossenen Regelung **für die im Jahre 2012** angefallenen anerkannten Aufwendungen für durchgeführte gemeinsamen Veranstaltungen, Veranstaltungen der im RpJ vertretenen Jugendorganisationen sowie für durchgeführte politische Bildungsmaßnahmen, sofern sie nicht ausschließlich Parteizwecken dienen, ein Zuschuss im Betrag von **6.095,21 €** gewährt, der wie folgt auf die im RpJ vertretenen Jugendorganisationen intern zu verteilen ist: Junge Union 1.470,10 €, Jungsozialisten 2.134,02 €, Junge Liberale 232,76 € und Grüne Jugend 2.258,33 €.
2. Der Zuschuss wird gedeckt aus Mitteln des Teilergebnishaushalts 100, Haupt- und Personalamt, Kontengruppe 43100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, 2013.
3. Für die Zuschüsse gilt die Geschäftsanweisung für die Gewährung von städtischen Zuwendungen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

BM Wölfle sagt gegenüber StR Zeeb (FW) zu, ihm die Regelungen für eine Mitgliedschaft beim Ring politischer Jugend zukommen zu lassen.

Danach stellt BM Wölfle fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt bei 1 Stimmenthaltung einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang